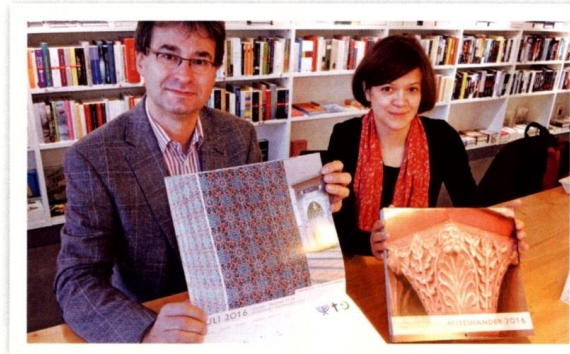


## Interreligiöser Kalender „Miteinander 2016 – Juden Christen Muslime“

**D**er vom Institut für Kirche und Gesellschaft in Schwerte herausgegebene interreligiöse Kalender „Miteinander 2016 – Juden Christen Muslime“ ist im Herbst erschienen. Ein interreligiöses Redaktionsteam, das mehrheitlich in Dortmund lebt und arbeitet, hat wie in den Vorjahren einen Fotokalender zu den großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam erarbeitet. Fotos zeigen unter anderem Details aus der Evangelischen Kirche am Hellweg in Dortmund-Brackel und der Synagoge der jüdischen Kultusgemeinde Dortmund.

Der Teufel steckt im Detail, so heißt es. Dass jedoch auch das Gegenteil zutrifft, beweist der interreligiöse Kalender „Miteinander 2016“: Im Detail lassen sich auch Gott und der Glaube der drei großen mono-



Ralf Lange-Sonntag von der Ev. Kirche von Westfalen und Antonia Knapp von der Buchhandlung transfer in Hörde stellen den Kalender vor.

theistischen Religionen erkennen. In zwölf Fotos – die meisten von ihnen vom Dortmunder Fotografen Stephan Schütze – lenkt der Kalender den Blick auf Kleinigkeiten aus Synagogen, Kirchen und Moscheen. Der Mikrokosmos der De-

tails verweist jedoch aussagestark auf den Makrokosmos der Religionen: Die einzelne Dattel wird zum Symbol für das Fasten im Ramadan, das Glöckchen steht für Tora und Tempeldienst und der Engel mit der Posaune erinnert an die Er-

scheinung Gottes am Sinai sowie an die erhoffte Wiederkehr Christi. Die Texte zu den wichtigsten Feiern und Gedenktagen der drei Religionen sind vom interreligiösen Team selbst verfasst. Sie informieren in bewährter Weise sowohl über den Hintergrund der Festtage als auch über dazugehörige Riten und Bräuche. Die Texte sind zugleich eine Einladung, eine Brücke zu den andersgläubigen Nachbarn oder Arbeitskollegen zu schlagen und sie zu ihren hohen Festtagen zu beglückwünschen.

→ Der Kalender „Miteinander 2016 – Juden Christen Muslime“ ist beim Luther-Verlag in Bielefeld erschienen und kann direkt beim Verlag, beim Institut für Kirche und Gesellschaft ([ralf.lange-sonntag@kircheundgesellschaft.de](mailto:ralf.lange-sonntag@kircheundgesellschaft.de)) oder im Buchhandel bestellt werden. ISBN 978-3-7858-0670-8, € 9,90